

IOB

Interessengemeinschaft der in der Zone enteigneten Betriebe e.V.

IOB e.V. • Rhodiusstraße 18 • 51065 Köln

*An alle
Mitglieder der IOB*

*Vorsitzender Geschäftsführer
Dr. Fritz Rosenberger Norbert Keverpütz
Rhodiusstraße 18 Oelser Straße 2
51065 Köln 53117 Bonn
Tel. 0221 / 61 22 38 Tel. 0228 / 92 68738
Fax 0221 / 61 95 19*

Internet: <http://www.i-o-b.de>

Köln, 12.09.2006 FR/Me

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

turnusmäßig berichte ich wie folgt:

1. politische Situation

Einzig in der gegenwärtig nicht regierenden FDP gibt es Stimmen, die sich für eine Verbesserung der Situation der in der DDR bzw. Sowjetzone Enteigneten einsetzen. Im übrigen ist ein allgemeines Disengagement festzustellen. Es drückt sich aus im Schreiben des niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff an unser Mitglied Michael Kromarek vom 07.06.2006, das ich Ihnen als

- Anlage 1 -

beifüge. Wie Sie dem Schreiben bitte entnehmen wollen, wird es die vielfach erhoffte Bundesratsinitiative von Christian Wulff nicht geben.

2. Unwürdigkeitsklausel des § 1 Abs. 4 AusglLeistG

In den von mir vertretenen Pilotprozessen beim BVerwG ist noch nicht terminiert. In einer Sache, die beim 5. Senat anhängig ist, hat der 5. Senat ausgesetzt. Der 5. Senat will zunächst die Entscheidung des 3. Senats in der Sache mit dem Aktenzeichen: 3 C 13.06 abwarten.

Mit Rücksicht auf diese Sache empfehle ich generell, die Aussetzung von Verfahren zu beantragen, in denen es um die Anwendbarkeit des § 1 Abs. 4 AusglLeistG geht. Das betrifft sowohl Verwaltungsverfahren wie Gerichtsprozesse. Auf diese Weise wird das Kostenrisiko so niedrig wie möglich gehalten. Mit einer grundlegenden Entscheidung des BVerwG zur Frage, ob die

Beschäftigung von Kriegsgefangenen in der Rüstungsindustrie und von Zwangsarbeitern unter § 1 Abs. 4 AusglLeistG fällt, rechne ich bis Mitte des Jahres 2007. Von dieser Entscheidung erwarte ich auch weitere Klarstellungen zum Geltungsumfang des § 1 Abs. 4 AusglLeistG.

3. Erledigungsstand der Verwaltungsverfahren nach dem VermG, EntschG und AusglLeistG

Hierzu füge ich als

- Anlage 2 -

und

- Anlage 3 -

zwei statistische Übersichten des BADV vom 30. Juni 2006 bei. Beigefügt ist außerdem als

- Anlage 4 -

eine statistische Übersicht über die Entwicklung des Mitarbeiterstammes bei dem BADV, den ÄRoV und den LÄRoV.

4. Lesenswertes aus der Presse

Beigeschlossen erhalten Sie als

- Anlage 5 -

den Abdruck eines Vortrages, den der frühere Redakteur der FAZ, Karl Feldmeyer, im Mai letzten Jahres in Hannover gehalten hat.

Weiterhin ist als

- Anlage 6 -

beigefügt ein Artikel aus dem "Spiegel" vom 04.09.2006. An diesem Artikel ist bedeutsam, daß auch ein eher linkes Blatt wie der "Spiegel" die Aufbauarbeit zurückgekehrter Bodenreform-Enteigneter würdigt und sogar Lothar de Maizière, bekanntlich ein großer Gegner von Restitutionsen für 1945 bis 1949 enteignetes Vermögen, nicht umhin kommt, die Initiative der Rückkehrer zu bewundern.

Für heute darf ich schließen und Ihnen einen schönen Spätsommer wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Rosenberger
Vorsitzender*